

# INHALT

EDITORISCHE NOTIZ .....	9
I. TEIL: MARX IN SEINEN GRENZEN (1978) .....	11
I. Endlich ist die Krise des Marxismus ausgebrochen! .....	13
II. Untersuchen wir die theoretische Krise des Marxismus .....	19
III. War Marx »Marxist«? .....	21
IV. Die marxistische Theorie ist der Arbeiterinnenbewegung nicht äußerlich, sondern innerlich .....	27
V. Ist der Marxismus ein Fluss mit drei Quellen? .....	41
VI. Marx bleibt noch dem Idealismus verhaftet .....	45
VII. Und was ist mit der »Allmacht der Lehre«? .....	55
VIII. Eine absolute Grenze: der Überbau .....	63
IX. Was macht den Staat als »Werkzeug« aus und inwiefern ist er »getrennt«? .....	69
X. Weshalb ist der Staat eine Maschine? .....	87
XI. Weshalb braucht es die Diktatur des Proletariats? .....	91
XII. Rückkehr zur Staatsmaschine .....	101
XIII. Weshalb ist der Staat eine »besondere« Maschine? .....	107
XIV. Über den Staatskörper .....	117
XV. Über die Zerstörung des Staates .....	121
XVI. Die große Staatsmystifizierung .....	125
XVII. Über den Pseudokreislauf des Staates .....	131
XVIII. Über den Fetischismus .....	135
XIX. Marx' »absolute Grenzen« in der Frage der Ideologie .....	143
XX. Die Hegemonie nach Gramsci .....	147
Anhang .....	159

II. TEIL: ANDERE TEXTE .....	165
VORTRAG ÜBER DIE DIKTATUR DES PROLETARIATS IN BARCELONA (1976) .....	167
MARXISMUS HEUTE (1978) .....	195
ÜBER DAS MARXISTISCHE DENKEN (1982) .....	209
ANMERKUNGEN DER ÜBERSETZER .....	225
NACHWORT.....	239
LITERATURVERZEICHNIS .....	277
NAMENSREGISTER .....	289
NACHWEISE.....	293